

Dr. Werner Zöchling

Ein Weg zum Erfolg

Der Trainer als Führungskraft

1. Ein Weg Spieler erfolgreich zu führen

Trainer in der Zukunft sind im wahrsten Sinn des Wortes selbst-bewusst. Sie stehen zu sich, so wie sie sind, mit all ihren Stärken und Schwächen. Sie vermitteln Vertrauen, übernehmen Verantwortung, kommunizieren auf gleicher Ebene, entscheiden, sind konsequent und fordern Vereinbarungen ein. Sie berühren die Spieler – als Mensch.

Was verbindet erfolgreiche Trainer wie Peter Stöger und Oliver Glasner miteinander? Sie arbeiten seit Jahren nach der Führungsphilosophie und dem Führungskonzept von Zöchling Beratung und Training. Die Mechanismen im Sport und im Management sind ähnlich, nur dass sich Erfolg und Misserfolg in der Führung schneller und deutlicher zeigen. Und Peter Stöger und Oliver Glasner haben Erfolg.

2. Die Seminare im Überblick

Seminar 1: Einführung in die Führungsphilosophie

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit der Führungsphilosophie und dem Führungskonzept von „Führen durch Persönlichkeit“ auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in das Konzept des Entwicklungs- und Gesundheitsmodell der bioenergetischen Lebensweisen und was unter den Begriffen „Wertschätzende Akzeptanz“, „Vertrauen und Respekt“ zu verstehen ist.

Die Trainer haben die Möglichkeit, den eigenen Standort zu bestimmen und die Gelegenheit, ihre Führungspersönlichkeit und ihr Verhalten zu reflektieren und die Ursachen und Antriebe besser zu verstehen. Ziel ist es ein klareres Selbstbild der eigenen Persönlichkeit zu erhalten.

Seminar 2: Im Dialog und im Team führen

Den Kontakt zu den Spielern herstellen, miteinander zu reden, statt nebeneinander oder gegeneinander, sind die Inhalte dieses Seminars. Die Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens, die Bedeutung der Körpersprache verstehen.

Darüber hinaus reflektieren die Teilnehmer das eigene Gesprächsverhalten und erleben die Bedeutung der Körpersprache als wesentliches Element für den Dia-

log. Der Weg von der Gruppe zum Team, die Entwicklungsphasen, die Rollen im Team erfahren die TeilnehmerInnen sind weitere Inhalte in diesem Seminar. Sie verbessern die Wahrnehmung von Gruppenprozessen, erkennen Faktoren, die Teambildung fördern und lernen verstehen, wie „Teamgeist“ entsteht.

Seminar 3: Mit schwierigen Situationen besser umgehen und Konflikte konstruktiv lösen

Konflikte und die damit verbundenen destruktiven Aggressionen sind in unserem Leben allgegenwärtig. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen. Die konstruktive Lösung von Konflikten ist das wichtigste Ziel dieses Seminars. Es bietet aber auch die Möglichkeit, konstruktiv mit den eigenen destruktiven Aggressionen und denen anderer umgehen zu lernen. Dadurch wird die Selbstsicherheit, das Selbstbewusstsein größer, kann mehr authentisches Verhalten gezeigt und das Einfühlungsvermögen vergrößert werden.

Das bewusste Leben von konstruktiven Aggressionen wie sich durchzusetzen, sich zu entscheiden, Forderungen zu stellen sind weitere wichtige Inhalte des Seminars.

Vertiefungsseminar

Nach einem Jahr reflektieren die Teilnehmer ihre Entwicklung und vertiefen bestimmte Themen und bekommen neue Inputs. Durch dieses Seminar sollen die Teilnehmer angehalten werden, für sie relevante Themen zu bearbeiten und zu „trainieren“. Dadurch „bleiben sie am Ball“ und erreichen Entwicklungsschritte.

Methoden

Kurzvortrag, Erfahrungsaustausch, Übungen, Filmanalysen, praktisches Training sowie Rollenspiele. Gruppendynamische Übungen und Analysen, Bioenergetische Lebensweisen nach Dietrich, Elemente der Körpersprache.

Zeit

Seminare 1–3 jeweils 2 Tage

Vertiefungsseminar 1 Tag

Ausbildungslehrgang Termine

Seminar 1 30. November bis 1. Dezember 2018

Seminar 2 15. und 16. Februar 2019

Seminar 3 28. und 29. Juni 2019

Vertiefungsseminar nach einem Jahr (nach Vereinbarung)

Seminarzeiten 1.Tag 14–21 Uhr

2.Tag 8–15 Uhr

Lehrgangskosten

1.300 Euro exklusive Mehrwertsteuer (200 Euro werden vom OÖFV rückerstattet)

Anrechnung

Zwei Tage werden für die Fortbildung angerechnet.



Dr. Werner Zöchling

geb. 1950 · Personalentwickler, Soziologe, Trainer, eingetragener Mediator

Ausbildungen

- Pädagogische Ausbildung in den Fächern Sport und Deutsch
- Studium der Soziologie, Schwerpunkt Sportsoziologie
- Staatlich geprüfter Lizenztrainer für Fußball
- Dreijährige Trainerausbildung in körperorientierter Persönlichkeitsentwicklung und verschiedenen Methoden der humanistischen Psychologie
- Coachingausbildung bei Dr. Wolfgang Looss
- Coach mit Lehrbefugnis, Ausbildung in Mental-Training, Neuro- und Biofeedback und Provokativer Therapie, Ausbildung in Biofeedback und Neurofeedback.

Tätigkeiten

- Hauptschullehrer bis 1993
- Personalentwickler und Ausbildungsleiter in einem großen Non-Profit-Unternehmen seit 1993
- Trainer im Bundesnachwuchszentrum Vorwärts Steyr U-16 und U-18
- Teamentwicklung und Einzelcoaching bei Austria Wien, LASK, 1. FC Köln und Borussia Dortmund
- Trainings im Bereich Führung, Selbstmanagement und Konflikt

Veröffentlichungen

- *Fußball – Soziologische Betrachtung einer Sportart*, Linz 1991
- *Taktik des Fußballspiels unter dem Gesichtspunkt des Primärverhaltens*, Wien 1978